

## Epidemiologische Information für den Monat Januar 2017

(4 Berichtswochen vom 02.01. – 29.01.2017)

### **Clostridium difficile-Infektion, schwerer Verlauf**

Im Januar wurden 25 schwere Verläufe einer Clostridium difficile-Infektion übermittelt. Es verstarben 8 weibliche und 3 männliche Patienten im Alter zwischen 76 und 93 Jahren an den Folgen der Infektion.

### **Creutzfeld-Jakob-Krankheit (CJK)**

Aus dem Landkreis Nordsachsen erfolgte die Übermittlung eines CJK-Falles. Betroffen war ein 54-jähriger Mann der mit typischer Symptomatik erkrankte.

### **Haemophilus influenzae**

Ein 84-jähriger Mann erkrankte mit Sepsis, wurde stationär behandelt und verstarb an den Folgen der Infektion. Aus Blut gelang der Nachweis von Haemophilus influenzae. Ein Kapseltyp konnte nicht bestimmt werden.

Weitere Fälle betrafen ein 7-jähriges Mädchen, 2 Männer und eine Frau im Alter zwischen 37 und 83 Jahren, bei denen aus Blut der Erregernachweis aus der Blutkultur geführt wurde. In lediglich einem Fall konnte der Kapseltyp f bestimmt werden.

### **Hepatitis C**

Von den im Berichtsmonat übermittelten Fällen an Virushepatitis C kam ein 56-jähriger Mann als an der Krankheit verstorben zur Meldung.

### **Influenza**

Im Januar wurden 3.155 Influenza A-Infektionen (darunter 143-mal Subtyp H3N2 sowie 7-mal (H1N1)pdm09), 70-mal Influenza B sowie 84 nicht nach A oder B differenzierte Influenza übermittelt.

Seit dem Beginn der Influenzasaison (40. BW 2016) konnten in Sachsen kumulativ 3.754 Infektionen registriert werden (Vorjahr 2015: 595). Die am häufigsten betroffenen Altersgruppen waren die Erwachsenen (45 bis 64 Jahre), gefolgt von den Senioren (über 65-Jährige).

4 Frauen und 2 Männer im Alter zwischen 73 und ein 90 Jahren verstarben an den Folgen einer Influenza A-Infektion.

### **Legionellose**

Die übermittelte Erkrankung betraf einen 79-Jährigen. Die Infektion erfolgte wahrscheinlich im häuslichen Umfeld.

### **Listeriose**

Im Berichtsmonat Januar wurden 7 Listeriose-Fälle übermittelt. Die Patienten waren zwischen 48 und 96 Jahre alt. Bei einer Frau, die eine meningitische Symptomatik aufwies, konnte der Erreger im Liquor, bei allen anderen im Blut nachgewiesen werden.

Ein 79-jähriger Mann sowie eine 96-jährige Frau verstarben an den Folgen der Infektion.

### **Malaria**

Es erkrankten ausschließlich deutsche Reiserückkehrer im Alter zwischen 39 und 47 Jahren, die sich in Ghana, Elfenbeinküste bzw. Uganda aufgehalten hatten, jeweils an einer Malaria tropica. Eine Chemoprophylaxe im Zusammenhang mit den Reisen war in keinem Fall erfolgt.

### **Masern**

Bei den im Januar übermittelten Masern-Fällen handelte es sich um un- bzw. unvollständig geimpfte Kinder aus verschiedenen rumänischen Familien. Die Patienten waren im Alter zwischen einem und 12 Jahren sowie eine 16-jährige Jugendliche. Die Betroffenen zeigten alle ein typisches klinisches Bild und in 7 Fällen konnte die Infektion labordiagnostisch bestätigt werden. Eine Genotypisierung gelang bisher in einem Fall und erbrachte den Nachweis von „B3 - Rumänische Variante“.

### **Meningoenzephalitis, viral**

Im Berichtsmonat wurde lediglich eine durch Varizella-Zoster-Virus bedingte Meningoenzephalitis übermittelt. Der Erregernachweis gelang aus Liquor einer 14-jährigen Patientin.

### MRSA (invasive Erkrankung)

Bei den im Berichtsmonat übermittelten 18 Infektionen handelte es sich um Erwachsene zwischen 53 und 88 Jahren. Die MRSA-Nachweise wurden aus Blut sowie in einem Fall zusätzlich aus Liquor geführt. Eine 78-jährige Frau und ein 88-jähriger Mann verstarben an den Folgen der Infektion.

### caMRSA-Nachweis

Im Januar kam eine Infektion zur Übermittlung. Betroffen war eine 40-jährige Frau aus Afghanistan. Der Erregernachweis erfolgte aus einem Wundabstrich.

### Multiresistente Erreger (MRE) mit Carbapenem-Resistenz

Von den im Januar erfassten 24 Nachweisen (Erregeraufschlüsselung in Tabelle 1) betraf über die Hälfte Pseudomonas aeruginosa. Es kamen keine Todesfälle zur Meldung.

Im Vergleich der Daten von 2017 zu 2016 (n = 44) wurde fast nur die Hälfte an Fällen übermittelt.

Erreger	1. bis 4. Meldewoche 2017			
	Infektion	Kolonisation	Gesamt-Fallzahl	dav. Tod
Citrobacter freundii	-	1	1	-
Enterobacter spp.	1	3	4	-
Escherichia coli	-	1	1	-
Klebsiella spp.	-	5	5	-
P. aeruginosa	3	10	13	-
<b>Gesamtzahl</b>	<b>4</b>	<b>20</b>	<b>24</b>	<b>-</b>

Tab 1: Gramnegative Bakterien mit erworbener Carbapenemase/Carbapenem-Resistenz im Januar 2017

### Norovirus-Gastroenteritis

Die wöchentliche Neuerkrankungsrate betrug im Berichtszeitraum 7 Erkrankungen pro 100.000 Einwohner. Sie lag somit etwas unter dem Niveau des Vormonats Dezember und leicht unter dem 5-Jahres-Mittelwert von 8 Erkrankungen pro 100.000 Einwohner.

Im Januar kamen 48 norovirusbedingte Häufungen zur Meldung. Betroffen waren 21 Seniorenheime, 15 medizinische Einrichtungen, 9 Kindereinrichtungen, 2 Familien und einmal die Teilnehmer eines Skilagers.

Im Rahmen verschiedener Norovirus-Ausbrüche in zwei medizinischen Einrichtungen und einem Seniorenheim wurden insgesamt 3 Todesfälle registriert. Betroffen waren ein 78-jähriger Mann sowie zwei Frauen im Alter von 90 bzw. 92 Jahren.

### Pertussis

37 der 47 erkrankten Personen verfügten über keinen Impfschutz bzw. hatten nicht alle empfohlenen Pertussis-Impfungen erhalten. Zusätzlich wurden 30 Keimträger identifiziert, bei denen das klinische Bild fehlte bzw. nicht vollständig ausgeprägt war.

Es kamen 6 Erkrankungshäufungen zur Meldung, bei denen zwischen 3 und 11 Personen betroffen waren. Er handelte sich hierbei um 5 Familien und eine Kindereinrichtung.

*Im Berichtszeitraum wurden zusätzlich 42 Parapertussis-Fälle übermittelt. Im Rahmen von 5 Ausbrüchen in verschiedenen Landkreisen konnten 20 Infektionen registriert werden.*

### Pneumokokken-Infektion (invasiv)

Insgesamt wurden 42 Erkrankungen registriert. Es handelte sich bis auf ein einjähriges Mädchen und eine 16-Jährige, um Erwachsene zwischen 28 und 93 Jahren. Bei einem Patienten, der mit meningitischer Symptomatik erkrankte, gelang der Erregernachweis aus Liquor, bei allen anderen Patienten aus Blut.

Es kamen 4 Todesfälle zur Meldung. Betroffen waren zwei Männer und zwei Frauen im Alter 54 und 90 Jahren.

### Salmonellose

Wie auch schon im Vormonat Dezember sank die wöchentliche Neuerkrankungsrate im Berichtsmonat weiter ab. Mit 0,2 Erkrankungen pro 100.000 Einwohner lag die Neuerkrankungsrate unter dem 5-Jahresmittelwert von 0,4 Erkrankungen pro 100.000 Einwohner.

Eine 83-jährige Frau erkrankte und verstarb an einer Infektion mit Salmonella Enteritidis. Eine Infektionsquelle konnte nicht eruiert werden.

Die Serovare S. Typhimurium und S. Enteritidis dominierten mit einem Anteil von jeweils 31 bzw. 26 % des Salmonella-Vorkommens.

### Shigellose

Im Berichtszeitraum kam eine Shigella sonnei-Erkrankung zur Meldung. Diese betraf einen 23-jährigen Mann, der von einer Urlaubsreise nach Tansania zurückgekehrt war.

### **Typhus abdominalis**

Eine 25-Jährige erkrankte nach einer Indien-Reise mit Kopfschmerzen und Fieber. Die Labordiagnostik erbrachte den Nachweis von *S. Typhi*.

### **Tod an sonstiger Infektionskrankheit**

Im ersten Monat des Jahres kamen 11 Todesfälle zur Meldung. Betroffen waren 6 männliche und 5 weibliche Patienten im Alter zwischen 48 und 94 Jahren.

Erreger	Anzahl	Klinisches Bild
<i>Enterobacter cloacae</i>	1	Sepsis
<i>Enterococcus gallinarum</i>	1	Sepsis
<i>Escherichia coli</i>	1	Sepsis, Nierenversagen
<i>Proteus mirabilis</i>	1	Urosepsis
<i>Staphylococcus species</i>	7	Nieren- bzw. Multiorganversagen, Sepsis

Verantwortlich:

LUA Chemnitz FG Infektionsepidemiologie

**Übermittelte Infektionskrankheiten im Freistaat Sachsen  
Monatsbericht Januar 2017 und kumulativer Stand 01.– 04. Meldewoche (MW) 2016\***

2017 – Stand 20.02.2017

2016 – Stand 20.02.2017

	Januar		kumulativ			
	1. - 4. MW 2017		1. – 4. MW 2017		1. - 4. MW 2016	
	Fälle	T	Fälle	T	Fälle	T
Adenovirus-Enteritis	194		194		172	
Adenovirus-Infektion, respiratorisch	129		129		39	
Adenovirus-Konjunktivitis	5		5		2	
Amöbenruhr	2		2		3	
Astrovirus-Enteritis	125		125		106	
Borreliose	35		35		39	
Campylobacter-Enteritis	276		276		414	
Chlamydia trachomatis-Infektion	331		331		302	
Clostridium difficile-Enteritis	368		368		450	
Clostridium difficile-schwerer Verlauf	25	11	25	11	6	2
Creutzfeldt-Jakob-Krankheit	1		1		1	1
Denguefieber					2	
Echinokokkose					1	
EHEC-Erkrankung	6		6		14	
Enterovirusinfektion	58		58		23	
Escherichia coli-Enteritis	34		34		46	
Giardiasis	16		16		44	
Gonorrhoe	58		58		55	
GBS-Infektion**	227		227		219	
Haemophilus influenzae-Erkrankung, invasiv	5	1	5	1	2	
Hepatitis A	5		5		4	
Hepatitis B	20		20		67	
Hepatitis C	8	1	8	1	23	
Hepatitis E	11		11		15	
Herpes zoster	104		104		104	
Influenza	3.309	6	3.309	6	549	5
Kryptosporidiose	5		5		6	
Legionellose	1		1		4	1
Listeriose	7	2	7	2	3	
Malaria	4		4		1	
Masern	15		15			
Meningokokken-Erkrankung, invasiv					1	
MRE-Nachweis mit Carbapenem-Resistenz	24		24		44	1
MRSA-Infektion, invasiv	18	2	18	2	27	
caMRSA-Nachweis	1		1		8	
Mumps	1		1			
Mycoplasma hominis-Infektion	62		62		91	
Mycoplasma-Infektion, respiratorisch	143		143		188	
Norovirus-Enteritis	1.153	3	1.153	3	892	1
Parainfluenza-Infektion, respiratorisch	53		53		55	
Parvovirus B19-Infektion	26		26		24	
Pertussis	47		47		53	
Pneumokokken-Erkrankung, invasiv	42	4	42	4	39	1
Q-Fieber					1	

	Januar		kumulativ			
	1. - 4. MW 2017		1. - 4. MW 2017		1. - 4. MW 2016	
	Fälle	T	Fälle	T	Fälle	T
Rotavirus-Erkrankung	254		254		235	
Röteln	1		1		1	
RS-Virus-Infektion, respiratorisch	678		678		269	
Salmonellose	35	1	35	1	43	
Scharlach	140		140		223	
Shigellose	1		1			
Syphilis	13		13		19	
Toxoplasmose	7		7		9	
Tuberkulose	14		14		23	
Typhus abdominalis	1		1			
Windpocken	152		152		189	
Yersiniose	44		44		39	
Zytomegalievirus-Infektion	31		31		27	
Tod an sonstiger Infektionskrankheit		11		11		5

- T Todesfälle  
\* veröffentlicht werden Fälle nach den Kriterien der RKI-Referenzdefinition (soweit vorhanden)  
\*\* Gruppe B-Streptokokken-Infektion